

Klare Niederlage gegen den ungeschlagenen Tabellenführer

Es hätte aber auch anders ausgehen können, wenn die Mannschaft das Spiel nicht schon frühzeitig im Kopf verloren gegeben hätte.

Im ersten Viertel war die Partie noch sehr ausgeglichen und der Gegner bekam schon frühzeitig ein Foulproblem. Unverständlicher Weise konnten wir aber im zweiten Viertel diesen Vorteil nicht nutzen, sondern machten statt dessen durch klare individuelle Fehler unsere Chancen selbst kaputt. Holten kurze Zeit wieder auf, um dann wieder durch Unkonzentration zur Pause mit 8 Punkten hinten zu liegen, was im Basketball auf keinen Fall viel ist. Es bestand also weiterhin die Möglichkeit das Spiel noch zu kippen.

Leider hat die Halbzeitpause nicht geholfen unsere Fehler abzustellen und als im Spiel nach vorne erst in der 6 Minute wieder gepunktet werden konnte und der Gegner durch schnelleres Umschalten einfache 1:0 Korbleger sicher verwandelte und die Führung so weiter ausbauen konnte; auf 15 Punkte. In den Köpfen der Spieler hatte sich jetzt schon die Niederlage festgesetzt und es war kein Kampfgeist mehr zu spüren. Am Ende waren es dann sogar 20 Punkte Unterschied. Diese Niederlage lag viel an der mentalen Einstellung und die Überlegenheit des Gegners in Erfahrung und Abgebrühtheit. Eigenschaften, die dieser Mannschaft zum größten Teil fehlen.

Coach Christina

Ein Sieg der 2. Herren, wie er knapper nicht hätte sein können

Das sechste Saisonspiel der 2. Herren der Harburg Baskets stand von Beginn an unter keinem guten Stern. Trotz des großen Kaders musste dieses Spiel mit nur acht Spielern bestritten werden, da viele krank, verletzt oder verreist waren. Hinzu kam, dass Coach T zeitgleich ein Spiel mit der W17 hatte und so der verletzte Captain Sebastian das Team bei diesem Auswärtsspiel gegen die 2. Herren vom Hamburger Turnerbund von der Bank anführen musste. Trotz allem, nach zwei überflüssigen Niederlagen in Folge musste wieder ein Sieg her.

Die gegnerische Heimmannschaft fand im ersten Viertel besser ins Spiel und fand die Lücken in unserer Mann gegen Mann Verteidigung. Nach den ersten Minuten funktionierte aber auch die Abstimmung mit der Helpside besser, so dass die Gegner zu keinen einfachen Punkten mehr kamen. In der Offense klappte unser Zusammenspiel gut, aber in der ersten Hälfte hatten die Herren vom Turnerbund von außen das glücklichere Händchen und führten zur Halbzeitpause mit 7 Punkten.

In der zweiten Halbzeit blieb die Verteidigung weiter stabil, jedoch piffen die zwei Schiedsrichter auf beiden Seiten eine harte Linie, wodurch wir bald in Foul-Probleme kamen. Mit der Zeit knickten die Gegner aber unter der guten Defense-Arbeit an deren Aufbauspielern und der Stärke unserer Center unter ihrem Korb ein, so dass wir uns zum Ende des dritten Viertels zum ersten mal die Führung mit einem Punkt erarbeiten konnten.

Das vierte Viertel war denkbar umkämpft, so dass mit Till bereits in der zweiten Minute der erste Spieler mit fünf Fouls dauerhaft auf der Bank platz nehmen konnte. Kurz darauf folgten ihm Simon und schließlich Eike.

Zwanzig Sekunden vor Spielende lag unser Team mit drei Punkten hinten, war aber in Ballbesitz. Trotz harter Verteidigung gelang es Janek zwei Sekunden vor Schluss mit einem Dreier den Ausgleich zu erzielen und so die Verlängerung herbei zu führen.

Auch hier schaffte es keines der Teams sich ab zusetzen und eine Minute vor Schluss musste auch Janek mit fünf Fouls das Feld verlassen. Die vier verbliebenen, Michi, Jonny, Christoph und Martin verteidigten grandios und gelangten zwanzig Sekunden vor Ende der Verlängerung beim Stand von 73:73 in Ballbesitz. Den letzten Angriff schloss Christoph dann nach einem Rebound durch einen Korbleger mit Foul ab und verwandelte auch den anschließenden Freiwurf. Die Drei-Punkte Führung ließen sich die vier dann in den drei verbleibenden Sekunden nicht mehr nehmen und vollendeten so eine hervorragende Teamleistung.

von Till

2. Herren verlieren 56 : 64

Unter schweren Bedingungen, eine sehr kleine Halle, wo nicht wirklich Spielsysteme durchgeführt werden konnten und mit nur einem Schiedsrichter, ging es am Sonntag abend gegen Hamburger Turnerschaft. Das Spiel blieb bis zuletzt offen und wurde dann Mitte des letzten Viertels mit einem 6:0 Run der Gegner zur 3. Niederlage der Saison vorentschieden. Anschließend ging bei uns vorne nichts mehr rein und so mussten wir uns schließlich mit 64:56 geschlagen geben.

2. Herren mit Sieg vs. SVNA

Heute hat die Mannschaft wieder gezeigt, dass sie zu recht in dieser Liga spielt. Mit einem klaren 91:54 Sieg konnte der Gegner gegen dem man in der letzten Saison zweimal verloren hat klar bezwungen werden. Mit einer klaren Anweisung heute den Gegner reagieren zu lassen und ihm sein Spiel aufzuzwingen konnte das erste Viertel klar mit 25-8 gewonnen werden. Im zweiten Viertel gab es in der Defense die ein oder andere Unachtsamkeit, die zu freien Dreiertreffern für die Gegner führten ging das 2. Viertel knapp mit 15-17 verloren.

Nach der Halbzeit konnte an das starke erste Viertel angeknüpft werden und der Sieg frühzeitig eingefahren werden. Nicht zuletzt auf Grund des Foulproblems des Gegners, die nur mit 6 Spielern angetreten waren und ab der 7. Minute der 2. Halbzeit nur noch zu 5 waren. Doch die Intensität hat in der Mannschaft nicht nachgelassen und so konnten durch schöne Spielzüge gute Wurfmöglichkeiten erarbeitet werden und erfolgreich abgeschlossen werden. Nahezu jeder Angriff führte zu Punkten. Das dritte Viertel konnte wieder klar mit 23:15 gewonnen werden.

Im letzten Viertel sollten vor allem die Spieler, die sonst nicht so viel Spielzeit bekommen auf ihre Kosten kommen und zeigten viel Einsatz vor allem bei Rebounds in der Offense und Defense. Am Ende des Viertels gingen die Kräfte des Gegners zu Neige, sodass viele Bälle frühzeitig abgefangen werden konnten, sodass das letzte Viertel klar mit 28:14 gewonnen wurde.

Dies war eine sehr gute Mannschaftsleistung, wo jeder vom ganzen Team mitgetragen wurde. Dies kann man nicht zuletzt daran bestätigt sehen, dass wieder jeder der 10 Spieler getroffen hat. Ich kann aus sicherer Quelle sagen, dass der Trainer sehr stolz auf diese Leistung ist. Von Choach Christina

Huhn(7 Punkte; 0/0 Freiwürfen), Kuhlmann(8;2/2), Ehlermann(10;1/1), Hegner (18;3/6), Higgen(10;0/2), Kose (8;0/0), Ohlrogge(18;4/6), Weilbach(10;0/0), Henseges(1;1/2), Krochmann(1;1/2)

Niederlage vs. St. Georg

Mit einer nur 7 Mann starken Mannschaft ging es am Samstag gegen St. Georg. Im ersten Viertel konnte eine knappe Führung noch bis zur 8. Minute gehalten werden danach lief man der Führung stets hinterher. Komponenten des Spiels, die letzte Woche noch gut geklappt haben brachten uns diesmal schnell in Schwierigkeiten. Zum einen das Ausboxen in der Defense und das raushalten der Gegenspieler aus der Zone brachten den Gegnern einfache Punkte. Obwohl das ganze Spiel über die Mannschaft gekämpft hat wurden Ballgewinne hinten in der Defense durch unnötige Fehler in der Offense wieder verschenkt. Es wollten auch keine einfachen Punkte fallen. Dadurch lag man das ganze Spiel über mit 10 Punkten hinten. Nur im letzten Viertel durch eine starke Teamleistung in der Defense konnte man sich noch mal auf 6 Punkte heranarbeiten. Aber dann wurden wieder einfache Korbleger vergeben, sodass am Ende St. Georg verdient gewonnen hat.

Dazu muss man noch erwähnen, dass man alleine durch eine bessere Freiwurfquote das Spiel gewonnen hätte.

Neu in der Bezirksliga und gleich mit Sieg

2. Herren gewinnen 77 : 35

Nachdem wir letzte Saison gegen Ahrensburg zwei knappe und hart erkämpfte Siege einfahren konnten, war dieser Sieg schon sehr deutlich. Das lag ganz klar an der superguten Mannschaftsleistung, vor allem in der Defense der ersten Halbzeit.

13 gegnerische Punkte bis zum Halbzeitpfeiff, darauf kann man schon Stolz sein. Im Gegensatz zu der bis dahin miserablen Freiwurfquote.

Nach der Pause hatten wir dann einen kleinen Durchhänger, der aber dann mit einem super letzten Viertel, das mit 27:12 für sich entschieden werden konnte, wieder kompensiert werden konnte. Das Team hat gezeigt, für was es die letzten Wochen gearbeitet hat und hat es geschafft die sonst so häufigen individuellen Fehler abzustellen. Alle Spieler konnten punkten was den guten Saisonstart abrundet. Coach Christina